

Pfingstgottesdienst 2018 in Fröndenberg

Am Pfingstsonntag versammelten sich über 150 Gottesdienstteilnehmer aus den Kirchengemeinden Fröndenberg und Kamen-Methler zum Pfingstgottesdienst, den Apostel Wolfgang Schug im Gottesdienstsaal des Seniorenzentrums Haus Löhnbachtal feierte.

Sängerinnen und Sänger vereinigten sich zu einem großen Chor, so dass sich schon vor Beginn des Gottesdienstes mit dem Lied „Geisteswind aus Himmelshöhen, rausch mit Macht durch unsre Reihn“ Pfingstatmosphäre ausbreitete.

Bibellesung zum Pfingstgeschehen und -wunder

In der Bibellesung aus Apostelgeschichte 2, 2 bis 13 wurde sehr deutlich, dass sich damals in Jerusalem eine sehr unterschiedliche Menschenmenge aus vielen Nationen und Sprachen versammelt hatte, und das Pfingstwunder bewirkte, dass diese Menschen in ihrer Sprache verstanden, was die Apostel der Urzeit predigten.

Apostel Wolfgang Schug legte der Predigt zum Pfingstgottesdienst das weltweit in den neuapostolischen Kirchen einheitlich verwandte Bibelwort aus Epheser 1, 13 und 14 zugrunde. Der ihn begleitende Bischof Karl-Erich Makulla ergänzte die Ausführungen des Apostels mit einem Predigtbeitrag.

Zur großen Freude aller Anwesenden konnte anschließend ein Kind aus der Gemeinde Kamen-Methler das Sakrament der Heiligen Versiegelung empfangen.

Ruhesetzung und Beauftragung

Nach dem heiligen Abendmahl kehrte ein wenig Wehmut ein, als Diakon Günter Adamski in den wohlverdienten Ruhestand gesetzt wurde. Er hatte seine Aufgaben schon weit über die Altersgrenze ausgeführt. Die Priester im Ruhestand Rainer Grabowski und Werner Tetzlaff, die im Ruhestand noch Aufgaben in der Seelsorge und der Darreichung des Heiligen Abendmahls im Neuapostolischen Seniorenzentrum „Haus Löhnbachtal“ ausgeführt hatten, wurden von diesen Aufgaben befreit. Dafür beauftragte Apostel Schug die Priester im Ruhestand Joachim Esterhaus und Bernhard Weniger, diese Aufgaben zu übernehmen.

Ein für die Gemeinden besonderes, freudiges und segensreiches Pfingstfest war mit dem Besuch des Apostels und des Bischofs verbunden.

23. Mai 2018

Text: A.N./kj/RS

Fotos: Hans Köhler
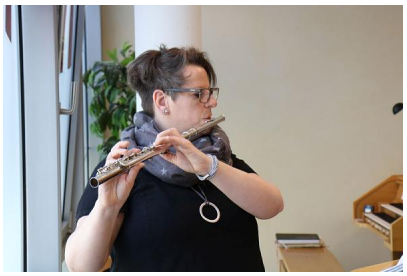




















84
92
301
304

